



## Lernwerkstatt „OFFi“ Bad Freienwalde

[www.stiftung-spi.de/projekte/lw-offi/](http://www.stiftung-spi.de/projekte/lw-offi/)

Die Lernwerkstatt „OFFi“ wird in Kooperation mit der Erna- und Kurt- Kretschmann- Oberschule in Bad Freienwalde durchgeführt.

Das Projekt richtet sich an aktiv und passiv schulverweigernde Jugendliche, die sich im 9. und 10. Schulbesuchsjahr befinden und den Schulabschluss nicht ohne sozialpädagogische Begleitung erreichen können. Der Besuch des Projektes soll den teilnehmenden Jugendlichen den Erwerb des Schulabschlusses Klasse 9 ermöglichen. Daneben steht die Vorbereitung auf die Arbeitswelt durch vertiefte Berufsorientierung und Praktika in regionalen Unternehmen im Fokus.

Der Unterricht und die Wissensvermittlung beziehen sich auf den Rahmenlehrplan der 9. Klasse des Brandenburgischen Schulgesetzes. Lerninhalte werden im Projekt praxisnah und ganzheitlich vermittelt. Basis der erfolgreichen Bildungsarbeit ist eine intensive Beziehungsarbeit mit den Jugendlichen, wobei die sozialpädagogische Gruppen- und Einzelarbeit ein wesentlicher Bestandteil ist.

### Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

**Stiftung SPI**

**Lernwerkstatt „OFFi“**

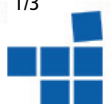
Berliner Straße 75

16259 Bad Freienwalde

Ansprechpartner/in: Maike Miekley-Roggow, Juliane Mißling

**Telefon:** 03344 419634

**Fax:** 03344 419639



E-Mail: [lernwerkstatt.offi@stiftung-spi.de](mailto:lernwerkstatt.offi@stiftung-spi.de)

### Verkehrsverbindung

Regionalbahnhof Bad Freienwalde, ca. 20 min Fußweg; Bus 877, 887 Berliner Straße

Fahrinfo unter [www.vbb.de](http://www.vbb.de)

## Ziele und Schwerpunkte

Der Besuch des Projektes soll den teilnehmenden Jugendlichen den Erwerb des Schulabschlusses Klasse 9 ermöglichen. Schulmüde und schulverweigernde Jugendliche werden hier durch einen Mix an Angeboten von Selbstlernmöglichkeiten, situiertem Lernen in fächerübergreifendem Unterricht (einschließlich Projektarbeit) sowie werkstatt- und erlebnispädagogischen Aktivitäten wieder an das Lernen herangeführt. Gleichberechtigt daneben steht die Vorbereitung auf die Arbeitswelt durch vertiefende Unterrichtsinhalte, Berufsfindung und Berufsorientierung. Dies wird verwirklicht durch ein praxisnahes Lernen.

Um die Ziele schaffen wir Alternativen zu bisherigen Erfahrungen. Die Jugendlichen lernen eigene Ziele und Perspektiven zu entwickeln. Sie sollen Solidarität und Verantwortung tragen lernen und eigene Wertigkeiten finden. Zudem wird ihnen das Gefühl vermittelt, dass das Zusammensein in der Gesellschaft positiv ist.

Die Jugendlichen dürfen sich ausprobieren, sich irren und ihre Gedanken und Gefühle zulassen. Wir ermöglichen ihnen am Leben und an der Gesellschaft teilzuhaben und Stolz auf ihre eigenen Leistungen sein zu können.

Die Schülerinnen und Schüler lernen in ihrer Tätigkeit Sinn zu finden und Stress zu vermeiden. Einfühlungsvermögen für die Situationen der Anderen wird genauso Raum gegeben wie das Entwickeln eigener Lebensperspektiven.

## Methoden

- Kleingruppenunterricht
- fächerübergreifender Unterricht
- Selbstlernmöglichkeiten
- Projektarbeit
- Elemente der Freizeit- und Erlebnispädagogik
- Sozialpädagogisch orientierte Einzel- und Gruppenarbeit
- Elternarbeit
- Zukunftsorientierte Berufswegeplanung

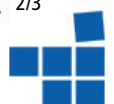
## Struktur

### Gefördert durch

Europäischer Sozialfonds (ESF)

### Gefördert durch

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Land Brandenburg



Status: aktuell

Zeitraum 01.11.2015 bis 31.07.2020

## Bilder

1/12

